

Betriebsrat
der Musterfirma

An die Geschäftsleitung
im Hause

Interessenausgleich und Sozialplan

Sehr geehrte Damen und Herren,

aufgrund der Informationen und Unterlagen, die Sie uns zum anstehenden Betriebsübergang und seine Auswirkungen auf die Belegschaft zukommen haben lassen, gehen wir davon aus, dass parallel mit dem Betriebsübergang auch eine Betriebsänderung erfolgen wird. Damit werden auch weitreichende Nachteile für die Belegschaft i.S.d. § 111 BetrVG verbunden sein, da für die GmbH kein Tarifvertrag mehr Anwendung finden wird.

Aus diesem Grund fordern wir Sie auf, mit uns in Verhandlungen über einen Interessenausgleich und Sozialplan zu treten. Anbei haben wir bereits einen ersten Entwurf sowohl des Interessenausgleichs wie auch des Sozialplans beigefügt.

Wir bitten Sie um einen Termin innerhalb der nächsten zwei Wochen. Vorsorglich weisen wir darauf hin, dass wir für den Fall, dass Sie Verhandlungen ablehnen, die Einigungsstelle anrufen werden.

Wir hoffen sehr, dass wir diesen Schritt vermeiden können.

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift
Betriebsratsvorsitzender

Anlage: Entwurf Interessenausgleich und Sozialplan